




# NEWSLETTER

23.12.2022

Avenue ID: 1411  
Artikel: 3  
Folgeseiten: 2

---

## Print

-  21.12.2022 SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt  
**Neueintragung Marti Tunnel Management AG, Moosseedorf** 01
-  19.12.2022 SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt  
**Mutation Emil Frey Automobile AG, Moosseedorf** 02
-  18.12.2022 SonntagsBlick Sport  
**«Er war ein Sonnenschein»** 03



## Neueintragung Marti Tunnel Management AG, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 20.12.2022

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR01-1005632798

Marti Tunnel Management AG, in Moosseedorf, CHE-321.446.053, Seedorffeldstrasse 21, 3302 Moosseedorf, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 13.12.2022. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Baubranche. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, halten und veräussern; diese baulich in Anspruch nehmen, mit dinglichen Rechten belasten oder davon befreien; mit Sachen aller Art sowie mit obligatorischen und dinglichen Rechten Handel betreiben; Tochtergesellschaften errichten, Beteiligungen erwerben und mit ebensolchen handeln bzw. solche veräussern. Aktienkapital: CHF 100'000.00. Liberierung Aktienkapital: CHF 100'000.00. Aktien: 100 Namenaktien zu CHF 1'000.00. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: schriftlich oder in elektronischer Form. Eingetragene Personen: Marti, Reto Manuel, von Bern und Grossaffoltern, in Muri b. Bern (Muri bei Bern), Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift; Demierre, Benoît, von Montet (Glâne), in Binningen, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift; Müller, Adrian Karl, von Sigriswil, in Uetendorf, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift; Schorro, Daniel Max, von Gurmels, in Liebistorf (Gurmels), Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift; Reber, Andreas, von Schangnau, in Zollikofen, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift; BDO AG (CHE-430.259.378), in Bern, Revisionsstelle; Köhli-Schwab, Monika, von Kallnach, in Kallnach, mit Einzelprokura; Gander, Rita, von Basel, in Zollikofen, mit Kollektivprokura zu zweien; Minger Kuqi, Stephanie, von Fraubrunnen, in Hindelbank, mit Kollektivprokura zu zweien.

Tagesregister-Nr.: 18938 vom 15.12.2022

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern



## Mutation Emil Frey Automobile AG, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 16.12.2022

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1005630183

Emil Frey Automobile AG, in Moosseedorf, CHE-105.832.327, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 241 vom 12.12.2022, Publ. 1005625566). Zweigniederlassung neu: [gestrichen: Genève (CHE-494.978.872)].

Vorangehende Publikation im SHAB

Datum der Veröffentlichung im SHAB: 12.12.2022

Nummer der SHAB-Ausgabe: 241

Tagesregister-Nr.: 18757 vom 13.12.2022

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern



Sonntagsblick Sport  
8008 Zürich  
044/ 259 62 62  
https://www.blick.ch/sonntagsblick/

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 101'002  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 16  
Fläche: 126'235 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 1084658  
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 86632815  
Ausschnitt Seite: 1/3

Print

► **Challenge-League-Profi Elia Alessandrini (+25) starb in den Ferien im Pool**  
► **Seine Mutter Patrizia trauert um ihren jüngsten Sohn** |

# «Er war ein Sonnenschein»

Die Fussball-Schweiz trauert um Elia Alessandrini (+25). Der **ehemalige YB-Junior**, der bei Stade-Lausanne-Ouchy spielte, stirbt am Freitag im Urlaub mit seiner Freundin in der Nähe von Maskat, der Hauptstadt des Omans.

CHRISTIAN FINKBEINER UND NICOLA ABT

**D**ie schreckliche Nachricht erreicht die Angehörigen am Freitag um die Mittagszeit. Die Tragödie passiert in Anwesenheit von Elias Freundin beim Schwimmen und Tauchen im Pool, **wenige Stunden vor der geplanten Heimreise in die Schweiz**. Alessandrini taucht plötzlich nicht mehr auf, jegliche medizinische Hilfe kommt zu spät. Die genaue Todesursache ist noch nicht bekannt.

Mutter Patrizia Alessandrini (52) wirkt gefasst, als sie am Tag danach über die schlimmsten Stunden ihres Lebens spricht. «Er war der beste Sohn, den man sich vorstellen kann.» Elia habe sich immer liebevoll um sie gekümmert. «Er war ein herzensguter Mensch, der nie schlecht gelaunt war und immer gelächelt hat. Er war ein Sonnenschein.»

Elia Alessandrini wächst in Moosseedorf BE auf, sein Bruder Elpidio ist fünf Jahre älter. **Die italienische Herzlichkeit wird den Kindern in die Wiege gelegt**,

der Grossvater kam einst aus den Abruzzen in die Schweiz. Alessandrinis Mutter ist wie ihre beiden Söhne im Besitz beider Staatsbürgerschaften. Diese haben zudem drei Halbschwestern in Fribourg.

Sein Kinderzimmer in seinem Heimatdorf behält Alessandrini auch, als ihn der Fussball ins Tessin (Chiasso), in die Zentralschweiz (Kriens) und ins Welschland (Stade-Lausanne-Ouchy) verschlägt. «Auch wenn er nur zwei oder drei Stunden Zeit hatte, schaute er jeweils bei uns kurz vorbei», sagt Mutter Patrizia.

Seine Karriere startet Alessandrini beim FC Schönühl. Dort trifft er bei den Junioren auf Taufi Murid (27), später besuchen die beiden dasselbe Schulhaus. **Für gestern war ein gemeinsames Nachtessen im Freundeskreis in Bern geplant**. «Elia war ein sehr positiver Mensch, hat Negatives nicht zugelassen. Er hat jeweils schnell verziehen und war nie nachtragend», so Murid.

Als Teenager wechselt Alessandrini

in den YB-Nachwuchs. Sein Talent ist offensichtlich, mit 15 erhält er das erste Aufgebot für eine SFV-Auswahl. **Verletzungen bringen seine Karriere aber ins Stocken**. «Er wollte noch ein paar Jahre spielen, aber die ganz grossen Ambitionen hatte er nicht mehr. Das hat auch mit seiner Verletzungshistorie zu tun», sagt YB-Arzt Jörg Dünkel. «Immer wieder wurde Elia zurückgeworfen, er hat aber nie aufgegeben, sich ständig zurückgekämpft. **Seine Mentalität war beeindruckend.**»

Im Sommer schliesst sich Alessandrini Stade-Lausanne-Ouchy an. Obwohl er nur Ergänzungsspieler ist, trägt er seinen Teil zum Erfolg bei. «Er war ein Arbeiter auf dem Platz, ein Kämpfer und ein grosses Vorbild für alle. Ein natürlicher Leader», sagt Hiraç Yagan, Sportchef des Tabellenzweiten.

**«Sie war seine grosse Liebe»**

Alessandrini war einzigartig. «Er war nicht der typische Fussballer – alles andere als grossspurig. Viele Kicker kommen mit den teuersten Markenkleidern zu mir. Er trug diese selten, hat sich oft unauffällig gekleidet. Das passte zu seinem Charakter. Er war ein ruhiger, freundlicher, zuvorkommender Typ», sagt Dünkel. Als «sehr reif für sein Alter, ehrgeizig und diszipliniert» beschreibt ihn Jugendfreund Murid.

Vor gut zwei Wochen verabschiedet sich Alessandrini von seinen Nächsten. Zusammen mit seiner zwei Jahre älteren Freundin plant er einen Traumurlaub im



Sonntagsblick Sport  
8008 Zürich  
044/ 259 62 62  
<https://www.blick.ch/sonntagsblick/>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 101'002  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 16  
Fläche: 126'235 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 1084658  
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 86632815  
Ausschnitt Seite: 2/3

Print

Oman. Seit rund einem halben Jahr sind die beiden ein Paar. Wie Elia studiert auch sie Jura. «Sie war seine grosse Liebe», sagt Elias Mutter. «Zwischen den beiden hat es gestimmt.»

Das junge Glück hält nicht lange. Das gemeinsame Schwimmen im Pool am Freitag wird zum letzten Erlebnis der beiden. Dann wird Elia Alessandrini aus dem Leben gerissen. «Viel zu jung», sagt Mutter Patrizia. ●



**1 Trauer um den jüngsten Sohn: Mutter Patrizia Alessandrini mit ihrem viel zu früh verstorbenen Sohn.**  
**2 Karriere in der Challenge League: 84 Partien bestritt Alessandrini für Chiasso, Kriens (Bild) und Stade-Lausanne-Ouchy.**



## So geschockt reagieren seine Weggefährten

### Bruno Berner (45)

#### Sein Trainer bei Kriens

«Elia war eine grosse Persönlichkeit, ein natürlicher Leader. Er war in Kriens mein Captain in einem noch sehr jungen Alter. Auf ihn war immer Verlass. Ein Vorbild für alle und immer mit Herz und Seele dabei. Ich hatte ihn aus Chiasso geholt, weil er da mit seiner leidenschaftlichen Verteidigungsarbeit herausstach. Er war einer der herzhaftesten Verteidiger, die ich kenne. Er hat die Abwehrarbeit geliebt. Meine Gedanken sind bei seiner Familie.»

### Marijan Urtic (31)

#### Sein Mitspieler bei Kriens

«Elia war ein Vorbild auf, aber vor allem auch neben dem Platz. Seine Persönlichkeit war enorm, er ist immer offen auf die Leute zugegangen. Er war hilfsbereit, auf sich selber hat er zuletzt geschaut, zuerst kam immer das Team. Er hat das Telefon zu jeder Tages- und Nachtzeit abgenommen, hatte immer ein offenes Ohr. Er war ein Mensch mit ganz, ganz starkem Charakter. Er war schon in jungen Jahren sehr reif. Ich bin mir sicher, dass Elia vom Himmel auf uns runterschaut und uns alle als Engel beschützen wird.»

### Omer Dzonlagic (27)

#### Sein Mitspieler bei Thun

«Elia war unheimlich einfühlsam, stand immer für die Schwächeren ein. Mit ihm konntest du über Dinge lachen, die in diesem Moment gar nicht lustig waren. Er ist einer der witzigsten Menschen gewesen, die ich kannte.»



Sonntagsblick Sport  
8008 Zürich  
044/ 259 62 62  
<https://www.blick.ch/sonntagsblick/>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 101'002  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 16  
Fläche: 126'235 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 1084658  
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 86632815  
Ausschnitt Seite: 3/3

Print



Tragischer Todesfall im Schweizer Fussball: Elia Alessandrini bleibt als Frohnatur in Erinnerung.

### Dennis Hediger (36)

#### Sein Mitspieler bei Thun

«Elia hatte eine positive und gewinnbringende Art. Er war ein typischer Verteidiger, gegen den man nicht gerne spielt. In der Garderobe hatte er sich schnell integriert. Er war sehr aktiv und positiv und hatte viele Witze gemacht. Sportlich hat er sich bei uns nicht ganz so weiterentwickelt wie gewünscht, aber das war auch der Konkurrenzsituation geschuldet. Trotzdem hat er immer Gas gegeben.»

### Alessandro Mangiarratti (44)

#### Sein Trainer bei Chiasso

«Elia war ein riesiger Kämpfer und Krieger auf dem Platz. Ein grossartiger Mensch, der sehr positiv und immer gut gelaunt war und sich immer wieder zurückgekämpft hat. Es tut mir sehr leid, dass wir einen solch grossartigen Menschen verlieren.» ● SKR/MD/NAB/FIN